

Allgemeine Geschäftsbedingungen der eprofessional GmbH

Gültig ab 1. Juni 2010

§1 Geltung

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der eprofessional GmbH gelten für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen ausschließlich. Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn sich eprofessional nicht ausdrücklich hierauf beruft. Entgegenstehende oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen erkennt eprofessional nicht an, es sei denn, dass eprofessional ausdrücklich schriftlich deren Geltung zustimmt.

§2 Allgemeine Leistungsbeschreibung

eprofessional ist Dienstleister im Bereich Online-Marketing. eprofessional ermöglicht es dem Kunden, seine Produkte und Dienstleistungen effektiv und zielgruppensicher im Internet zu bewerben und den Erfolg seiner Werbemaßnahmen zu messen. Hierzu nutzt eprofessional unter anderem Sponsored Links und Index-Einträge in Suchmaschinen. Leistungsgegenstand sind die vereinbarten Leistungen und nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg.

§3 Definitionen

§3.1 Sponsored Links

Sponsored Links sind platzierte kostenpflichtige Texteinträge auf den Suchergebnisseiten von Suchmaschinen und Portalen. Die jeweilige Position eines solchen Texteintrages innerhalb der Sponsored Links bestimmt sich in der Regel durch die Höhe des Gebotes (Bid), das der Werbetreibende für seinen Eintrag auf bestimmte Suchanfragen abgibt. Die Häufigkeit der Einblendung (Impression) des Texteintrages richtet sich nach Algorithmen des jeweiligen Sponsored Links-Anbieters, der die Anzeigenschaltung für bestimmte Suchanfragen der Internetnutzer in Abhängigkeit von dem festgelegten Klickpreis, der Klickrate und dem Tagesbudget vornimmt. Im Einzelfall können die Algorithmen der Sponsored-Links-Anbieter von weiteren Faktoren abhängig sein. eprofessional hat auf diese Algorithmen keinen Einfluss.

§3.2 Index

Der Index bezeichnet Suchergebnisse, die aus der Datenbank einer Suchmaschine bezogen werden. Die Grundlage dieser Datenbank sind die Websites im Internet, welche durch Spider-Programme von den Suchmaschinen autonom in ihre Datenbank aufgenommen werden. Die Position der Index-Einträge innerhalb der Suchergebnisse bestimmt sich aufgrund von Algorithmen der Suchmaschinen. Diese Algorithmen werden von den Suchmaschinen nicht offen gelegt und unterliegen Änderungen. eprofessional hat auf diese Algorithmen keinen Einfluss.

§3.3 Analyzer

Der Analyzer ist die Auswertungsplattform von eprofessional und ist über die Website von eprofessional (www.eprofessional.de) erreichbar. Kunden erhalten mittels eines passwortgeschützten Logins Zugang zum Analyzer und können innerhalb des für den Kunden freigeschalteten Bereichs des Analyzers verschiedene Statistiken (Reports) abrufen. Anzahl und Auswahl der dem Kunden zur

Verfügung gestellten Reports bestimmen sich nach den jeweiligen Einzelverträgen zwischen dem Kunden und eprofessional.

§3.4 BidManager

eprofessional nutzt zur Steuerung und Optimierung der Sponsored-Links-Kampagnen ein Gebots-Management-System, den eprofessional BidManager. Über den BidManager werden in Verbindung mit technischen Schnittstellen (API) zu den Kanälen die Gebote gesteuert. eprofessional kann nicht für die ständige Verfügbarkeit der einzelnen APIs der Kanäle garantieren.

§3.5 Visit

Unter einem „Visit“ wird der abrechenbare Klick verstanden. Ein Klick ist abrechenbar, wenn der Internetnutzer nach einem Klick auf einen Sponsored Link oder ein Suchergebnis im Index auf die zu bewerbende Website des Kunden weiter geleitet wird. Im Einzelfall kann zwischen dem Kunden und eprofessional eine hiervon abweichende vertragliche Regelung getroffen werden. Ein Visit im vorgenannten Sinne entspricht demjenigen Visit, wie er in den dem Kunden im Rahmen des Analyzers zur Verfügung gestellten Auswertungen (Reports) dargestellt wird. Dabei stellt eprofessional durch geeignete technische Maßnahmen sicher, dass nur Klicks natürlicher Internetnutzer sowie Klicks natürlicher Internetnutzer außerhalb des Kunden und eprofessionals als abrechenbare Klicks gezählt werden. Bei den Sponsored Links werden alle von den Sponsored-Links-Anbietern gegenüber eprofessional abgerechneten Klicks als Visits gewertet.

§3.6 Transaktion

Eine Transaktion bezeichnet den Erfolgsfall. Der Erfolgsfall ist gegeben, wenn der Internetnutzer auf der Website des Kunden wie vertraglich bestimmt interaktiv tätig wird (z.B. ein Kauf, die Bestellung eines Newsletters, das Ausfüllen eines Kontaktformulars o.ä.). Die Art des Tätig Werdens des Internetnutzers, die als Erfolgsfall gezählt wird, bestimmt sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Kunden und eprofessional. Die Zuordnung von Transaktionen zu Visits erfolgt über Cookies des Analyzer-Systems.

§3.7 Sofort-Transaktion

Eine Sofort-Transaktion bezeichnet eine Transaktion, die innerhalb von 120 Minuten ab dem Visit getätigt wird. Zwischen dem Kunden und eprofessional kann im Einzelfall vertraglich auch eine hiervon abweichende Regelung getroffen werden.

§3.8 Post-Transaktion

Eine Post-Transaktion bezeichnet eine Transaktion, die innerhalb eines Zeitraumes von 120 Minuten und 1 Sekunde und 30 Tagen ab dem Visit getätigt wird. Zwischen dem Kunden und eprofessional kann im Einzelfall vertraglich auch eine hiervon abweichende Regelung getroffen werden.

§3.9 Conversion

Eine Conversion stellt die Umwandlung eines Visits in eine Transaktion dar.

§3.10 Landmark

Soweit vertraglich bestimmt ist, dass der Kunde im Analyzer einen oder mehrere „Conversion“-Reports nutzen kann bzw. eprofessional in Abhängigkeit der Anzahl Transaktionen entlohnt wird oder Kampagnen optimiert, so ist der Kunde verpflichtet, Landmarks auf transaktionsrelevanten Seiten seiner Webseite (z.B. Bestellbestätigungsseite) einzubauen. Ohne diesen Landmark ist es für eprofessional nicht möglich, Transaktionen des Internetnutzers zu messen. Der Landmark ist ein Bildlink auf ein 1-Pixel großes unsichtbares Bild. Beim Aufruf der Bestellbestätigungsseite wird der Bild-Link des unsichtbaren Pixels von dem eprofessional Server abgerufen und die Bestellung so

aufgezeichnet. Wird der erforderliche Landmark durch den Kunden nicht oder fehlerhaft auf der Bestellbestätigungsseite eingebaut, so dass eine CPO-Optimierung nicht oder nur unvollständig erfolgen kann, wird eprofessional von einer dahingehenden Verpflichtung frei. Ist in einem solchen Fall ein festes Honorar pro generiertem Kauf (Order) oder Warenkorbwert vereinbart, verliert diese Vereinbarung ihre Wirksamkeit. Ist in einem solchen Fall eine transaktions-bezogene Erfolgskomponente beim Honorar vereinbart, so erhält eprofessional bis zum Einbau eines funktionsfähigen Landmarks oder der Vereinbarung eines neuen Abrechnungsmodells ein Honorar in Höhe von 10 % des verbrauchten Kampagnenbudgets.

§4 Vertragsschluss

§4.1

Angebote von eprofessional sind freibleibend. Der Vertrag zwischen dem Kunden und eprofessional kommt mit der schriftlichen Annahme des Vertragsangebots des Kunden durch eprofessional zustande.

§4.2

Der Schriftverkehr zwischen eprofessional und dem Kunden erfolgt vorzugsweise per E-Mail, die im Wesentlichen dem Briefverkehr gleichgestellt ist.

§4.3

Annahmeerklärungen und Bestellungen von Kunden bedürfen zusätzlich der Schriftform durch Brief oder Fax. Nebenabreden bedürfen ebenfalls der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung, Aufhebung oder Ergänzung dieser Schriftformklausel. Stichdaten verstehen sich immer als Zugang beim Empfänger. Für E-Mails gilt als Eingang der Tag der Absendung, sofern nichts anderes nachgewiesen werden kann.

§ 4.4

An allen Angebot- und Vertragsunterlagen behalten wir uns sämtliche Rechte insoweit vor, als sie nicht nach Sinn und Zweck des Vertrages bzw. auf Grund ausdrücklicher Vereinbarung eingeräumt werden.

§5 Preise und Zahlungsbedingungen

§5.1

Die Preise für die vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Verträgen. Alle Beträge sind Netto-Beträge, zu denen zusätzlich sofern gesetzlich vorgeschrieben die Umsatzsteuer zu entrichten ist. Die Rechnungsstellung erfolgt grundsätzlich monatlich. Soweit nichts anderes vereinbart, sind Zahlungen sofort und ohne Abzug fällig.

§5.2

Die Visits aus dem Index werden über den Auswertungsserver von eprofessional geleitet und dort gelogged. Die Abrechnung der auf die Kunden-Website gelieferten Visits erfolgt auf Basis von Reports, aus denen die Anzahl der über Index-Einträge bezogenen Visits bzw. Transaktionen hervorgeht. Diese Abrechnungsdaten werden auf Basis der Log-Files des Auswertungsservers geprüft und erstellt.

§5.3

eprofessional stellt dem Kunden das in den Sponsored-Links-Kanälen verbrauchte Media-Budget jeweils für den zurückliegenden Monat in Rechnung. Grundlage dieser Rechnung sind grundsätzlich die von den Sponsored-Links-Kanälen gemessenen Klicks und hierfür tatsächlich abgerechneten Kosten.

§5.4

Für Leistungen, die eprofessional nicht an ihrem Geschäftssitz (derzeit Hamburg) erbringt, werden bei Abrechnungen nach Aufwand gesondert Fahrtkosten, Spesen und ggf. die Übernachtungskosten in Rechnung gestellt. Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Übernachtungskosten werden nach den tatsächlich angefallenen Kosten, Fahrten mit dem eigenen PKW und Spesen nach den jeweils gültigen steuerlich absetzbaren Höchstsätzen berechnet.

§5.5

Fälligkeit und Verzug bestimmen sich nach den §§ 284, 286 und 288 BGB. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist eprofessional berechtigt, Zinsen in Höhe von acht Prozentpunkten über dem jeweils in § 247 BGB festgesetzten Basiszinssatz p.a. als Verzugschaden geltend zu machen. Der Schaden ist höher anzusetzen, sofern eprofessional einen höheren Verzugschaden nachweist.

§5.6

Nach erfolgloser Fristsetzung ist eprofessional berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Der Zahlungsanspruch bleibt hiervon unberührt.

§5.7

Das Recht auf Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, sofern die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von eprofessional anerkannt ist. Es gelten die §§ 387 BGB ff. Der Kunde ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Rechtsverhältnis beruht.

§5.8

Ist eprofessional in Leistungsverzug geraten, hat der Kunde eprofessional zunächst eine den Umständen angemessene Nachfrist zur Leistungserbringung zu setzen. Die Haftung von eprofessional ist auf jeden Fall auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, außer die Leistungsverzögerung beruht auf einer von eprofessional, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung.

§6 Tracking

Die Messung von Visits und Transaktionen auf der Kundenseite und die Auswertung von sonstigen Werbemitteln (Bannern etc.) erfolgt über die Auswertungs-Infrastruktur von eprofessional. Dem Kunden ist es freigestellt, Visits und Transaktionen selbst zu messen oder sonstige Werbemittel auszuwerten und diese Zahlen für die Prüfung der Abrechnung zu verwenden. Kommt es hierbei zu Abweichungen zwischen den von eprofessional und den vom Kunden gemessenen Zahlen, hat der Kunde diese Abweichung eprofessional schriftlich oder per E-Mail binnen zwei Wochen nach Zugang der Rechnung mitzuteilen. Unterlässt der Kunde diese Mitteilung innerhalb der Frist oder liegt die Abweichung unter 5% der abgerechneten Klickzahlen je Kalendermonat, so gelten die Auswertungs-Daten von eprofessional als Abrechnungsgrundlage. Bei einer Abweichung größer oder gleich 5% sind beide Parteien verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach Anzeige der Abweichung

gegenseitig ihre vollständigen Log-Daten für den Abrechnungszeitraum zur Verfügung zu stellen. Kommt eine Partei dieser Pflicht nicht nach, so gelten die Auswertungsdaten der jeweils anderen Partei als Abrechnungsgrundlage. Bestehen nach der Analyse der Log-Daten weiterhin Abweichungen größer oder gleich 5% und kann keine Lösung herbeigeführt werden, kann jede Partei zur Klärung der Differenzen einen Wirtschaftsprüfer beauftragen. Die Kosten für die Beauftragung des Wirtschaftsprüfers trägt eprofessional, sofern das Ergebnis der Nachprüfung zu einer **wesentlichen** Abweichung von mehr als 5% zwischen den tatsächlichen und den von eprofessional innerhalb des Abrechnungszeitraums gemessenen Werten führt. Ist dies nicht der Fall, so trägt der Kunde die Kosten des Wirtschaftsprüfers.

§7 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, eprofessional alle zur Vertragsdurchführung notwendigen Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen. Bevor eprofessional nicht die notwendigen Informationen vom Kunden erhalten hat, kann eprofessional mit der Vertragsdurchführung nicht beginnen.

Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, ist eprofessional von der Leistungspflicht befreit. Leistet eprofessional dennoch, stellt sie den Aufwand entsprechend der gültigen Preisliste in Rechnung.

§8 Sachmängelhaftung

§8.1

Sind die von eprofessional entwickelten oder zur Verfügung gestellten Produkte, zum Beispiel Software, Quellcodes oder Datenbanken mangelhaft, weil ihre Tauglichkeit zum **vereinbarten** vertragsgemäßen Gebrauch nicht nur unerheblich aufgehoben sind, haftet eprofessional gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Sach- und Rechtsmängel. Für Mängel der Software, die bereits bei deren Überlassung an den Kunden vorhanden waren, haftet eprofessional nur, wenn sie diese Mängel zu vertreten hat.

§8.2

eprofessional gewährleistet, dass die Leistungen entsprechend der bei Vertragsschluss gültigen Leistungsbeschreibung genutzt werden können und im Wesentlichen die dort beschriebenen Funktionen erfüllen. Sollte die Leistung von eprofessional nicht der Leistungsbeschreibung entsprechen, verpflichtet sich der Kunde, eprofessional dies unverzüglich nach dem Auftreten des Mangels schriftlich zu melden.

§8.3

eprofessional gewährleistet nicht, dass Leistungen Dritter, insbesondere Netzwerkdienstleistungen oder andere Beistellungen Dritter, stets unterbrechungs-, fehlerfrei und sicher vorhanden sind. eprofessional gewährleistet daher insbesondere nicht die fehler- und unterbrechungsfreie Auslieferung von Werbemitteln (z.B. Banner, Sponsored Links), deren Auslieferung nicht über eprofessional Server erfolgen.

§8.4

Die Häufigkeit der Einblendung von gebuchten Werbemitteln (z.B. Banner, Sponsored Links) richtet sich nach Software-Algorithmen der Anbieter, auf die eprofessional keinen Einfluss hat. eprofessional kann daher nicht gewährleisten, dass die Werbemittel zu einem bestimmten Zeitpunkt erscheinen und dass eine bestimmte Anzahl von Besuchern auf die Seite des Kunden gelangt.

§8.5

eprofessional garantiert eine jährliche Verfügbarkeit ihres Auswertungs-Servers von 99 %. Liegt die jährliche Verfügbarkeit unter 99% und werden hierdurch weniger Besucher auf die Seite des Kunden geleitet oder weniger Werbemittel ausgeliefert als von den jeweiligen Anbietern berechnet, werden dem Kunden nur die tatsächlich weitergeleiteten Visits oder ausgelieferten Werbemittel in Rechnung gestellt. Eine weitergehende Haftung für die dem Kunden durch den Ausfall entstandenen Schäden entfällt.

§8.6

Mitarbeiter von eprofessional, außer den von eprofessional für den einzelnen Kunden benannten unterschreibungsberechtigten Kundenbetreuern, können keine von den Leistungsbeschreibungen und Tarifen sowie von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Vereinbarungen treffen, insbesondere keine Zusicherungen abgeben.

§9 Haftung

§9.1

eprofessional haftet unbeschränkt, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, bei arglistigen Verschweigen von Mängeln sowie in Fällen der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§9.2

In sonstigen Fällen der leichten Fahrlässigkeit haftet eprofessional nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalspflicht). In einem solchen Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

§9.3

eprofessional ist für die Inhalte, die der Kunde eprofessional zur Verfügung stellt, nicht verantwortlich. Der Kunde versichert eprofessional, dass ihm die Nutzungsrechte, insbesondere in Bezug auf die Markennamen zu bewerbender Produkte, durch die jeweiligen Rechtsinhaber eingeräumt wurden. Gleiches gilt für die Verwendung von Domain-Namen. eprofessional ist nicht verpflichtet, die vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalte auf mögliche Schutzrechtsverletzungen und Wettbewerbsverstöße zu untersuchen. Der Kunde stellt eprofessional von jeglicher Haftung gegenüber Dritten frei und verpflichtet sich, eprofessional diejenigen Schäden zu ersetzen, die ihr durch die Inanspruchnahme durch einen Dritten wegen einer möglichen Rechtsverletzung entstehen. eprofessional übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, die durch höhere Gewalt, insbesondere Stromausfälle, Netzwerk- und Serverfehler oder Viren entstanden sind. Für die Überprüfung sämtlicher übertragener bzw. versandter Daten ist der Vertragspartner verantwortlich. Der Kunde ist auch zur vollumfänglichen Datensicherung verpflichtet.

§10 Höhere Gewalt

§10.1

Mit Ausnahme der Erfüllung von Zahlungspflichten haftet keine Partei für die Nichterfüllung oder den Verzug mit Leistungspflichten aus dem Vertrag, soweit die Nichterfüllung oder der Verzug auf Umständen beruhen, die außerhalb der Kontrolle der jeweiligen Partei liegen. Solche Umstände

schließen insbesondere Höhere Gewalt durch Naturereignisse oder den Ausfall der allgemeinen Stromversorgung und Telekommunikationsleitungen ein.

§10.2

Kann eine Partei die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt nicht erbringen, ist sie für die Dauer der Hinderung von ihren Leistungspflichten befreit. Die andere Partei ist für den gleichen Zeitraum von der Gegenleistung befreit.

§11 Schutzrechte

§11.1

Alle Urheberrechte und sonstigen geistigen oder gewerblichen Eigentumsrechte an Leistungen, die gemäß dieser Vereinbarung entwickelt oder zur Verfügung gestellt werden, insbesondere an Software, einschließlich Quellcodes, Datenbanken, Hardware oder anderem Material, wie Analysen, Entwicklungen, Dokumentationen und Berichten sowie am Vorbereitungsmaterial, verbleiben ausschließlich bei eprofessional oder ihren Lizenzgebern. Der Kunde erhält lediglich das Nutzungsrecht und die Berechtigungen, die ausdrücklich gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sonstigen allgemeinen Bedingungen, vertraglich oder auf sonstige Weise gewährt worden sind.

§11.2

eprofessional behält sich alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an den mit der eprofessional Software gewonnenen Daten, den Inhalten der Datenbank sowie an der mitgelieferten Software und der Dokumentation ausdrücklich vor.

§11.3

Der Kunde darf die mittels der eprofessional Software gewonnenen Daten und Auswertungen nur für den eigenen Gebrauch verwenden. Dies schließt das Recht ein, für die eigene Nachbereitung ein Analyseergebnis abzuspeichern. Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf einer schriftlichen Vereinbarung. Diese Pflichten bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

§12 Vertragslaufzeit, Kündigung

Die Vertragslaufzeit ist in dem jeweiligen Vertrag geregelt. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Nach Vertragsende hat eprofessional das Recht, die Weiterleitung von Besuchern aus den von eprofessional generierten Suchmaschineneinträgen oder sonstigen Werbemitteln unverzüglich einzustellen.

§13 Abtretung

Die Parteien sind zur Abtretung der Ansprüche aus dem Vertrag im Ganzen oder in Teilen nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung der jeweils anderen Partei berechtigt, die diese Partei nur aus sachlich gerechtfertigten Grund verweigern oder verzögern darf.

§14 Veröffentlichte Inhalte, Kundenpflichten

§14.1.

eprofessional behält sich vor, solche Aufträge abzulehnen oder Suchbegriffe nicht für die Promotion einzusetzen, die offensichtlich rechtswidrig sind, gegen die „Netiquette“ oder Richtlinien der Suchmaschinen und Sponsored-Links-Anbieter verstoßen. eprofessional führt jedoch keine eigene rechtliche Prüfung der Begriffe oder der auf den Seiten des Kunden enthaltenen Inhalte durch. Wird eprofessional wegen einer etwaigen diesbezüglichen Verletzung in Anspruch genommen, stellt der Kunde eprofessional vollumfänglich auf erstes Anfordern frei.

§14.2.

eprofessional ist berechtigt, Kampagnen bei den Sponsored-Links-Anbietern unverzüglich offline zu stellen, wenn Ansprüche Dritter auf Unterlassung im Rahmen einer Abmahnung mit Unterlassungs-/Verpflichtungserklärung und/oder einer einstweiligen Verfügung erhoben werden. Dies kann für das gesamte beworbene Angebot des Kunden gelten, sofern das problematische Angebot nicht zweifelsfrei eingrenzbar ist. Der Kunde hat den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Sobald dieser erbracht ist, wird das Angebot unverzüglich wieder freigeschaltet.

§15 Geheimhaltung, Datenschutz

§15.1

Der Kunde verpflichtet sich, alle ihm von eprofessional oder im Auftrag von eprofessional handelnden Personen zugehenden oder bekannt werdenden Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse bzw. vertraulichen Informationen geheim zu halten, soweit diese nicht allgemein bekannt sind.

§15.2

eprofessional speichert und nutzt personenbezogene Daten nur insoweit, als dies für die Abwicklung der Vertragsbeziehungen zwischen Kunden und eprofessional notwendig ist. Die Daten, die eprofessional im Rahmen des Vertrages zu anderen Zwecken erhebt, speichert und nutzt, sind nicht personenbezogen.

§15.3

eprofessional gewährleistet entsprechend den gesetzlichen Vorgaben die vertrauliche Behandlung der ihr mitgeteilten personenbezogenen Daten. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

§15.4

Die im Laufe der Vertragsdurchführung gewonnen nicht personenbezogenen Daten können von eprofessional analysiert und statistisch aufbereitet werden. Insbesondere ist es eprofessional gestattet, diese Daten branchenspezifisch und branchenübergreifend zusammenzufassen und Dritten in dieser aggregierten Form zur Verfügung zu stellen. Eine Weitergabe von nicht aggregierten Daten erfolgt nicht.

§15.5

eprofessional weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann.

§15.6

Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und der von ihm auf seinen Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

§16 „Allgemeines“

§16.1

Vorbehaltlich besonderer Vereinbarungen ist Erfüllungsort ausschließlich am Sitz von eprofessional.

§16.2

Gerichtsstand für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz oder nach Wahl von eprofessional auch der Sitz der anderen Partei.

§16.3

Für alle Rechte und Pflichten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis kommt ausschließlich und ohne Rücksicht auf kollisionsrechtliche Regelungen das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG: Übereinkommen der vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980) zur Anwendung.

§16.4

Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder im Rahmen sonstiger Vereinbarungen zwischen uns und dem Kunden unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.